

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

69. Jahrgang. Bern, den 17. Januar 1917.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Januar 1917.)

Das diesjährige Erträgnis aus dem Verkaufe der Bundesfeierkarten im Betrage von Fr. 150,000 wird dem durch Schlussnahme des Bundesrates vom 23. Dezember 1916 errichteten „Fonds der Nationalen Frauenspende und anderer Zuwendungen für die Soldatenfürsorge“ einverleibt.

Das Arbeitsprogramm des schweizerischen statistischen Bureaus für das Jahr 1917 wird festgesetzt wie folgt:

1. Eidgenössische Volkszählung 1910. Gemeindeweise Darstellung der Hauptberufsgliederung. Feststellung des Arbeiterberufes. Arbeitsort und Wohnort. Haushaltsstatistik.
2. Bearbeitung und Herausgabe des schweizerischen Ortschaftenverzeichnisses auf Grundlage der Volkszählung von 1910.
3. Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz. Veröffentlichung der Ergebnisse für 1915. Durchsicht und Bereitstellung des Materials von 1916.
4. Zusammenstellung über die Anerkennung vorehelich geborener Kinder im Jahre 1916.
5. Die gerichtlichen Ehescheidungen und die Scheidungsgründe im Jahre 1916.
6. Erstellung im Manuskript des Tabellenteiles der Publikation: „Ehe, Geburt und Tod in der Schweiz während der Jahre 1901 bis 1910.“ Fortsetzung der Bearbeitung.
7. Statistisches Jahrbuch der Schweiz, XXV. Jahrgang 1916.
8. Statistik der Einbürgerungen für die Jahre 1909—1913. Fertigstellung des Textteiles.

9. Die Bewegung der Aktiengesellschaften während des Jahres 1916.

10. Statistik des Finanzhaushaltes des Bundes, der Kantone und der grössern Gemeinden während der Jahre 1900, 1910 und 1913. Tabellarische Darstellung der Verwaltungsrechnungen des Bundes und des Vermögensstandes.

11. Sammlung und Kontrollierung der im Jahre 1917 von den Kantonen ausgestellten Verkehrs- und Fahrbewilligungskarten für Automobile und Motorfahräder.

12. Schweizerische Viehzählung vom April 1916. Beendigung der Aufarbeitung und Drucklegung der Ergebnisse.

13. Der Bestand und die Bewegung der Gefängnisbevölkerung im Jahr 1917.

14. Schweizerische Kriminalstatistik in den Jahren 1909 bis 1911, auf Grundlage des Materials des schweizerischen Zentralpolizeibureaus.

15. Statistik der ärztlichen Untersuchung der im Jahre 1917 in das schulpflichtige Alter gelangten Kinder.

16. Sanitarisch-demographisches Wochenbulletin. Vom schweizerischen Gesundheitsamte, unter Mitwirkung des statistischen Bureaus, herausgegeben.

17. Herausgabe eines Preisbulletins. Halbmonatliche Zusammenstellung der Preise einer Anzahl wichtiger Lebensmittel und Bedarfsartikel in 32 Ortschaften der Schweiz.

18. Erhebung über die Kartoffelbestände und den Anbau von Kartoffeln im Jahre 1917.

19. Arealstatistik, verbunden mit einer Erhebung über den Getreideanbau.

20. Erhebung der Produktion der nichtmonopolpflichtigen Brennereien vom 22.—27. Januar 1917.

Gemäss Art. 2, Absatz 3, des Bundesgesetzes betreffend Kranken- und Unfallversicherung wird einem vom Kanton Waadt erlassenen Organisationsreglement, sowie einem Beschlusse über die Beiträge an die kantonale Kinderkrankenkasse, die bundesrätliche Genehmigung erteilt.

Herrn Walter Held, Fürsprecher, in Bern, wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der S. B. B. unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt.

Für den Rest der am 31. Dezember 1917 ablaufenden Amtsdauer wird als Mitglied des Verwaltungsrates der S. B. B. gewählt: Herr Dr. jur. Harald Woker, Fürsprecher, in Bern.

Der Bundesrat hat die Aufnahme eines sechsten innern Mobilisationsanleihe beschlossen. Der Betrag des Anleihe ist auf 100 Millionen Franken angesetzt. Der Zinsfuss beträgt $4\frac{1}{2}\%$. Die Rückzahlung hat spätestens auf den 30. Juni 1932 zu erfolgen. Der Kurs für die öffentliche Zeichnung wird auf 96% angesetzt.

Wahlen.

(Vom 9. Januar 1917.)

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

Kanzlist I. Klasse: Fischer, Ernst, von Basel, gegenwärtig Kanzlist

II. Klasse der genannten Verwaltung.

Kanzlist II. Klasse: Jeanprêtre, Werner, von Corcelles (Bern).

(Vom 13. Januar 1917.)

Finanz- und Zolldepartement.

Statistisches Bureau.

Gehülfen II. Klasse: Brunnhofer, Edwin, von Aarau, und Meier, Ernst, von Hundwil (Appenzell).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1917
Date	
Data	
Seite	33-35
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 273

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.